

Autoindustrie & co

Beitrag von „MarcM“ vom 1. Juli 2021 15:43

Zitat von MrJules

In der Industrie gibt es auch sehr sichere Arbeitsplätze. Außer das Unternehmen hat irgendwas mit Autos bzw. Verbrennungsmotoren zu tun.

In Somalia gibt es aber auch Millionäre

Sorry, ist etwas überspitzt, aber "die" Industrie ist extrem pauschaliert. Klar gibt es Industrieunternehmen, die seit 80 Jahren das gleiche Produkt herstellen, sich nicht neu erfinden müssen und ein solides Geschäftsmodell haben. In vielen anderen Industrieunternehmen sind vor allem die Positionen sicher, die sich zum einen nicht ständig beweisen müssen, zum anderen nicht leicht durch Technik ersetzt werden können. Das sind aber häufig eher Stellen auf Sachbearbeiter-Niveau. Als Führungskraft muss man gerne auch mal ständig neue Ziele erreichen und ist bei längerer Low-Performance. Krankheit oder fehlender Innovation auch mal schnell weg vom Fenster.

Ansonsten sind es gerade die Konzerne, die gerne mal einen Bereich nach dem anderen umstrukturieren und dann ist gar nichts mehr sicher, selbst bei soliden Geschäftsmodellen.

Beispiele:

Caterpillar in Dortmund: Riesige neue und moderne Produktionshalle gebaut, drei Jahre später gemerkt, dass die Zahlen nicht stimmen, Standort geschlossen.

Thyssen Krupp (Krupp steht für "keine Rücklagen und praktisch pleite"): Seit Jahren ein Personalabbau nach dem anderen

Schäffler-AG schließt gerade einen großen Standort in Wuppertal

Brose Fahrzeugteile hat gerade einen großen Personalabbau hinter sich

Wilo in Dortmund gibt sich betont als attraktiver Arbeitgeber, hat aber ein größeres Abbau-Programm hinter sich und vor allem Produktionsbereiche in andere Niederlassungen verlagert, die nicht tarifgebunden sind

Opel in Bochum: Komplett dicht nachdem es etliche Wellen von Personalabbau gab

Möbel Völker in Witten: Erst aufgekauft von einer amerikanischen Firma für Pflegebetten, umfirmiert in Hill-Rom, jetzt insolvent

Wenn ich mich in meinem Umkreis so umsehe, gibt es nirgends die richtige Jobgarantie in der Industrie.

Welche Branchen sind für dich denn "sehr sicher"? Die wenigsten gehen ja heute in dem Unternehmen in Rente, in dem sie mal ins Berufsleben gestartet sind.